

Liebe Leserin, lieber Leser

Mit welchen Dingen schmücken Sie Ihren Christbaum? In vielen Familien gibt es da feste Traditionen, manche lassen sich auch in jedem Jahr etwas Neues einfallen. Fast immer hängen leuchtende Kuaeln am Baum. Woher kommt dieser Brauch? Ursprünglich war der Weihnachtsbaum ein Symbol für den Paradiesbaum, deshalb wurde er lange Zeit mit Äpfeln geschmückt. Nach und nach wurden die Äpfel dann durch gläserne Kuaeln ersetzt. Die Äpfel am Weihnachtsbaum sollten zeigen: Durch die Geburt Jesu ist die Tür des Paradieses nicht länger versperrt, das Kind in der Krippe rückt zurecht, was bei uns schief aelaufen ist. Ein altes Weihnachtslied drückt das so aus: "Heut schließt er wieder auf die Tür zum schönen Paradeis, der Cherub steht nicht mehr herfür. Gott sei Lob Ehr und Preis!" Eine Legende erzählt, dass kurz nach der Geburt Jesu neben den Hirten auch eine uralte, gebeugte Frau in den Stall von Bethlehem kam. Sie neigte sich über die Krippe und fingerte dabei etwas Kleines, Schrumpeliaes aus ihrem Umhana hervor. Maria und Josef schauten verwundert auf einen roten Apfel, den das Mütterchen zu Jesus in die Krippe legte. Und in diesem Augenblick lächelte das Kind! Die Frau nickte, lächelte ebenfalls und verließ dann, ohne ein Wort zu verlieren, den Stall. Der Apfel des Paradieses in der Krippe – die Urmutter Eva, die in der Legende



von der alten Frau verkörpert wird, vertraut darauf, dass Jesus heilen kann, was in unserer Welt, in unserem Leben aus den Fugen geraten ist. Advent ist eine Zeit



der Sehnsucht, der Hoffnung. Wir erwarten etwas von Gott, hoffen auf sein Kommen, seine Nähe, seine Gegenwart. Wir sehnen uns danach, dass die Brüche unserer Welt verbunden werden, dass Frieden einkehrt, wo Gewalt und Unfriede herrschen, warten voller Sehnsucht darauf, dass unser Leben gelingt.

Die adventlichen Symbole – die grünen Zweige, die Lichter und nicht zuletzt auch die Äpfel und Kugeln - sie erzählen in *ihrer* Sprache von dieser Hoffnung!

Damit werden unsere Fragen, unsere Dunkelheiten nicht einfach weggewischt. Aber wir sind nicht allein damit, da ist einer, der sie mit uns aushält, der uns zur Seite steht; einer, vor dem wir aussprechen können, was uns bewegt. In dieser Hoffnung kann neues Leben wachsen, kann sich eine neue Melodie Gehör verschaffen! Mögen wir hellhörig werden für die Melodie der Hoffnung, möge sie uns den Weg zeigen, der uns weiterführt!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit und frohe Weihnachtstage!

Ihre Pfarrerin

Acher Fint - touser



| 24. Dezember 2019 | Heilig Abend |
|------------------------|--|
| 15.00 Uhr | Gottesdienst im Haus am Hohentwiel (Pfarrerin A. Groten) |
| 16.00 Uhr | Familiengottesdienst mit musikalischem Krippenspiel Pfarrerin A. Fink-Fauser und Team |
| 17.30 Uhr | Christvesper Musikalische Gestaltung durch den Posaunenchor und Orgel (Pfarrerin A. Fink-Fauser) |
| 22.30 Uhr | Christmette "Stille Nacht, heilige Nacht" Musik und Texte zur Christnacht. Musikalische Gestaltung: Silvia & Martina Bischofberger (Orgel & Gesang); Pfarrerin Andrea Fink-Fauser, Texte |
| 25. Dezember 2019 | 1. Weihnachtstag |
| 10.00 Uhr | Festgottesdienst zum 1. Weihnachtstag (Lehrvikarin Bereswill) |
| 26. Dezember 2019 | Einladung zum Gottesdienst |
| 10.00 Uhr 11.00 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst in der Bonhoefferkirche Gemeinsamer Gottesdienst in der St. Peter&Paul-Kirche (nochmalige Aufführung der Telemann - Kantate) |
| 29. Dezember 2019 | Musikalisch-literarischer Gottesdienst |
| 10.00 Uhr | Pfarrerin A. Fink-Fauser und Team & Martina Bischofberger |
| 31. Dezember 2019 | Jahresschlussgottesdienst |
| 16.00 Uhr | Gottesdienst im Haus am Hohentwiel (Pfrin. A. Fink-Fauser) |

Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin A. Fink-Fauser)

17.00 Uhr

Weitere besondere Veranstaltungen

in der Lutherkirche

Sonntag, 01. Dezember 2019 10.00 Uhr - Kantatengottesdienst

Gottesdienst mit Aufführung des Magnificat von Georg Friedrich Telemann (Lutherkantorei und Kirchenchor St. Peter&Paul mit Musikern und Solisten aus der Region unter der Leitung von Martina Bischofberger) -Pfarrerin Fink-Fauser

Sonntag, 01. Dezember 2019
Eintopfessen nach dem Gottesdienst
Eintopfessen zugunsten der Aktion
"Brot für die Welt" im LutherGemeindezentrum

Sonntag, 22. Dezember 2019 10.00 Uhr - Einführungsgottesdienst

Gottesdienst mit Verabschiedung der bisherigen und Einführung der neuen Kirchenältesten in der Lutherkirche (Pfarrerin Fink-Fauser)

Sonntag, 22. Dezember 2019 19.00 Uhr Benefizkonzert Sixty6

Herzliche Einladung zum alljährlichen Benefizkonzert der Sixty6 in die Lutherkirche. Eintritt frei. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten. Nach dem Konzert gibt es Glühwein und Gebäck im Luthersagl.



Sonntag, 12. Januar 2020 10.00 Uhr - Eröffnungsgottesdienst zur 5. Singener Vesperkirche in der Lutherkirche

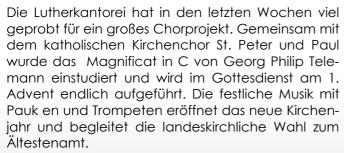
Sonntag, 19. Januar 2020 10.00 Uhr - Familiengottesdienst mit dem Käthe-Luther-Kinderhaus

Sonntag, 26. Januar 2020 10.00 Uhr - Schlussgottesdienst der 5. Singener Vesperkirche in der Lutherkirche

Ökumenisches Chorprojekt

1. Advent 2019
01. Dezember 2019





Alle zwei Jahre tun sich die Chöre zusammen und proben gemeinsam an einem größeren Werk, das in Gottesdienste beider Konfessionen passt. Das Magnificat - der Lobgesang der Maria - hat traditionell seinen Platz in der Adventszeit und reicht von seiner Bedeutung her eigentlich bis in die Weihnachtszeit. Deshalb führen beide Chöre das Werk am 2. Weihnachtstag im Gottesdienst in St. Peter und Paul ein weiteres Mal auf. Herzliche Einladung.

Martina Bischofberger



Georg Philipp Telemann

Magnificat in C



Eintopfessen 1. Advent 2019

zugunsten der Aktion "Brot für die Welt"

Am 1. Advent 2019 findet wieder unser traditionelles Eintopfessen statt. Der Gewinn wird der Organisation "Brot für die Welt" zugute kommen. Nach dem feierlichen Gottesdienst zum 1. Advent wird der schmackhafte Eintopf im Gemeindezentrum ausgegeben. Vielen Dank jetzt schon an die Mitarbeiter im Haus am Hohentwiel, die uns auch dieses Jahr wieder den Eintopf zubereiten werden.

Im Gottesdienst wird von der Lutherkantorei mit dem Kirchenchor St. Peter&Paul unter Leitung von Martina Bischofberger das Magnificat von Georg Friedrich Telemann aufaeführt. Bitte unterstützen Sie uns wieder mit Kuchen- und Tortenspenden.

Diese können am Sonntag vor oder nach dem Gottesdienst im Gemeindezentrum abgegeben werden.

01. Dezember 2019 1. Advent 10.00 Uhr Gottesdienst

mit Aufführung des Magnificat von G. F. Telemann



Johann Sebastian Bach

1685-1750



Liebfrauenkirche Singen

7.12.2019 · 20.00 Uhr 8.12.2019 · 17.00 Uhr

kath. Stadtkirche Engen

Barockorchester an der ev. Auferstehungskirche Engen Kantorei an der ev. Auferstehungskirche Engen

Andrea Oberparleiter - Innsbruck - Sopran Inga Philipp · Berlin · Alt Tino Brütsch · Laufenburg · Evangelist, Tenor Matthias Lika · Augsburg · Bass Sabine Kotzerke · Leitung

Karten 30,-€ · 25,-€ · 17,-€ Kinder & Jugendliche (10-17 Jahre) 5,-€ erm. VVK ab 16.11.2019 · 2,-€ erm. Programmheft an der AK für 1,-€ Buchhandlung Lesefutter, Singen Telefon: 07731-64151 Buchhandlung am Markt, Engen Telefon: 07733-5789



Hunger nach Gerechtigkeit

INDIEN – Rechtsbeistand für die "Unberührbaren"

Die Dalits in Indien sind inzwischen offiziell gleichberechtigt, sozial und wirtschaftlich, werden aber immer noch diskriminiert. Viele arbeiten als MüllsammlerInnen mit schlechtem Einkommen, erhalten keine staatlichen Leistungen, trotz Rechtsanspruch. In der Organisation DBRC (Dalit Bahujan Resource Centre) stärken sie sich gegenseitig den Rücken: Bei Workshops lernen vor allem die Frauen, sich zu wehren: gegen sexuelle Übergriffe, für bessere Jobs und ein Leben in Würde.

Das bewirkt Ihre Spende:

60 Euro - Herstellung von 15 Bannern für Informationsveranstaltungen

100 Euro - Druck von 500 Mitteilungsblättern für Unterstützergruppen

185 Euro - Workshops für 100 Personen

Auch für die beiden anderen im badischen Aktionsprospekt vorgestellten Projekte aus **TANSANIA** und **MOSAMBIK** sind Spenden dringen benötigt.

Das Diakonische Werk der Evangelischen Landeskirche dankt Ihnen herzlich.

www.diakonie.de





Schon zum 13. Mal findet das Adventskonzert der Band Sixty6 in der Lutherkirche statt. Die Band zeigt sich hierbei von einer ungewohnten Seite und spielt überwiegend Weihnachtslieder und Gospels. Wer einmal dieses Konzert in der stimmungsvollen Kirche besucht hat, kommt im nächsten Jahr wieder zu diesem schönen Abend. Die gesamten Einnahmen werden wie in jedem Jahr auch dieses Mal für Aufgaben in der Luthergemeinde zur Verfügung gestellt.

Advents-Benefizkonzert

4. Advent 22. Dezember 2019 19.00 Uhr

Herzliche Einladung! Eintritt frei, Spenden erbeten!

Freitag, 14. Februar 2020 19.00 Uhr



Mitarbeiterdankabend

Ohne die vielen helfenden Hände unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter könnte das Gemeindeleben nicht funktionieren. Wir möchten uns für ihren Einsatz persönlich bedanken. Die Einladungen werden rechtzeitig im Februar 2020 versendet.

Bitte Termin vormerken.



Am 20. Oktober 2019 wurden die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die vor 50, 60, 65, 70 und 75 Jahren ihre Konfirmation gefeiert haben, in der Lutherkirche neu eingesegnet.

Krippenspiel für Weihnachten

Für das Krippenspiel im Familiengottesdienst an Heilig Abend wird wieder fleißig geprobt:

Alle Probentermine:

Freitag, 22.11. 2019
17.00 Uhr Gemeindezentrum
Freitag, 06.12.2019
17.00 Uhr Gemeindezentrum
Freitag, 13.12.2018
17.00 Uhr Gemeindezentrum
Freitag, 20.12.2019
17.00 Uhr Lutherkirche
Montag, 23.12.2019
10.00 Uhr Generalprobe in der Kirche



Viele Stunden Arbeit sind beim Erstellen des Gemeindebriefes. beim Drucken und dann beim Auszählen auf die einzelnen **Austräger** und Straßen erforderlich. 2.200 Exemplare werden auf die Gemeinde verteilt. (Im Bild vom September nur Annette Liesem und Ingeborg Schulte). Die Luthergemeinde bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern.

Wir suchen Sie als Austräger und für das Auszählteam im Bild rechts könnten auch Sie sitzen und mithelfen.

Monika Bischofberger



Inzwischen sind Ihnen die Unterlagen für die Wahl der zu-künftigen Kirchenältesten zugegangen. Bis zum 1. Advent (1. Dezember) um 14.00 Uhr kann noch gewählt werden. Sie können die Wahlbriefe entweder mit der Post ans Pfarramt schicken oder aber persönlich einwerfen – entweder in den Pfarramtsbriefkasten oder direkt in die Wahlurne, die in der Kirche oder nach dem Gottesdienst am 1. Advent im Gemeindezentrum steht. Wir freuen uns über eine rege Wahlbeteiligung! Am 4. Advent werden die gewählten Ältesten dann offiziell im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt, ebenso werden die ausscheidenden Kirchenältesten verabschiedet.

Andrea Fink-Fauser

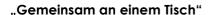
Gemeindebrief-Auszählteam



5. Singener Vesperkirche

12. bis 26. Januar 2020





5. Singener Vesperkirche öffnet im Januar wieder ihre Pforten!

Viele freuen sich bereits wieder auf die beiden Wochen, in der die Lutherkirche wieder zum "Gasthaus am Weg" wird. Wie in den vergangenen Jahren sind Gäste aus allen Bevölkerungsschichten eingeladen, miteinander zu essen, ins Gespräch mit fremden und vertrauten Menschen zu kommen, sich an Leib und Seele zu stärken. Zwischen 11.30 Uhr und 14.00 Uhr werden täglich (auch am Wochenende!!!) ca 300 Essen serviert, ebenso aibt es Kaffee und selbstaebackene Kuchen! Viele Helferinnen und Helfer sind im Einsatz, bedienen an den Tischen, sorgen dafür, dass der Ablauf reibungslos funktioniert. Die Tische sind festlich gedeckt und geschmückt, es herrscht eine ganz besondere Atmosphäre! Um 12.45 Uhr gibt es täglich einen kurzen, geistlichen Impuls. Die Singener Vesperkir-



che ist wieder ein Gemeinschaftsprojekt für unsere Stadt. Die Federführung liegt in den Händen des ACK (Arbeitskreis christlicher Kirchen) in Zusammenarbeit mit der Singener Tafel. Darüber hingus engagieren sich viele Unternehmen, Stiftungen, die Stadt Singen mit ihren technischen Diensten und weitere Partner. Damit das Projekt gelingt, braucht es – neben den Helferinnen und Helfern - die finanzielle Unterstützung Sponsoren und Spendern. Ebenso freuen wir uns über Kuchenspenden. Täglich werden 30 Kuchen benötigt!

Die Vesperkirche wird am 12. Januar 2020 um 10.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet, musikalisch gestaltet von Posaunenchor und Orgel. Im Anschluss aibt es Mittagessen.

Der Gottesdienst am 19.01, 2020 ist ein Familiengottesdienst, mitgevom Käthe-Lutherstaltet Kinderhaus.

Im ökumenischen Abschlussgottesdienst am 26.01.2020 werden wir u.a. Bilder und Erfahrungen der zurückliegenden beiden Wochen

miteinander teilen. Musikalisch mitgestaltet wird dieser Gottesdienst u.a. von den "Pogos" (Pop - und Gospelchor) aus Gottmadingen. Herzliche Einladung - sowohl zu den Gottesdiensten als auch zum Mittagessen und vielen guten Begegnungen!!!

Spenden gehen auf das Sonderkonto der Luthergemeinde: IBAN: DF27 69490000 0100100100 bei der Volksbank SBH, Stichwort Vesperkirche Singen.

Wer bereit ist, einen Kuchen zu spenden, kann sich an Karin Buraer (07731/44679) oder an Claudia Graf (graf.claudia@t-online.de) wenden, oder sich in eine der Listen eintragen, die in der nächsten Zeit herumgehen werden. Jetzt schon herzlichen Dank!

Andrea Fink-Fauser

Schülerdokumentation

über die Vesperkirche 2019 in der Lutherkirche

Ich heiße Julian Schneckenburger, bin 16 Jahre alt und besuche die 11. Klasse des Technischen Gymnasiums in Singen. Im Rahmen des evangelischen Religionsunterrichtes bei Frau Kober schrieb ich im letzten Schuljahr meine **GFS** (Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen).

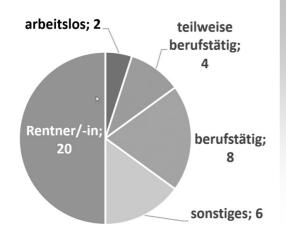
Da mein Opa zur Luthergemeinde gehört, wurde ich auf die Aktion der Vesperkirche in der Gemeinde aufmerksam. Da ich das Proiekt Vesperkirche sehr interessant fand. entschied ich mich, es zum Thema meiner Arbeit zu machen.

Neben den Recherchen über die Entstehung der Vesperkirche in Deutschland und der Erarbeitung von wichtigen Informationen führte ich im Abschussaottesdienst der Vesperkirche eine anonyme Umfrage mit Multiple Choice-Antworten durch. Hierzu befragte ich stichprobenartia 40 Besucher der voll besuchten Kirche.

Die Auswertung des Fragebogens brachte folgendes Ergebnis (in der Grafik auf Seite 14 ist nur ein Teil der Fragen aufgeführt):

Zusammenfassuna / Persönliche Gedanken

Die Vesperkirche in der Luthergemeinde Singen ist nicht mehr weg zu denken. Sie wurde zum festen Bestandteil des Gemeindelebens und erfreut sich Jahr für Jahr wachsender Beliebtheit. Frau Pfarrerin Andrea Fink-Fauser und ihr gesamtes Team mit unzähligen helfenden Händen dürfen über die gelungene Durchführung "ihrer" Vesperkir-

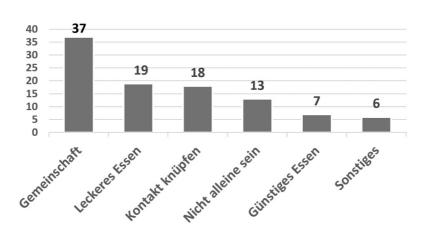


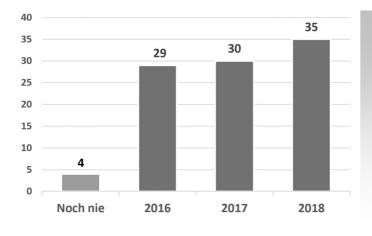
Berufssituation

der Vesperkirchenbesucher in der Lutherkirche

Grund für den Besuch der Vesperkirche

(Mehrfachnennungen möglich)





Teilnahme in der Vesperkirche in den Vorjahren im Jahresvergleich

che sehr stolz sein. Der Grundgedanke "Egal ob arm oder reich -Gemeinsam an einem Tisch" wird auch in Singen gelebt und man spürte die Nächstenliebe deutlich unter den Besuchern.

Das konnte ich mehrmals persönlich erfahren, als ich mit meiner Familie an der Vesperkirche teilnahm. Ich persönlich finde die Vesperkirche eine sehr schöne Gelegenheit, um neue Kontakte zu knüpfen. Auch die Menschen, die sonst allein und einsam sind, können in der Vesperkirche mit anderen Menschen ins Gespräch kommen. Dies bestätigt auch die Umfrage sehr schön, wo das Thema "Gemeinschaft" der bei weitem meist genannte Grund ist, um an der Vesperkirche teilzunehmen. Die christliche Gemeinschaft als Hilfe gegen die Einsamkeit hat Mose bereits in Genesis 2. 18 (1. Mose) beschrieben: "Und Gott, der Herr, sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei. Ich will ihm eine Hilfe machen, die ihm entspricht."

Die Vesperkirche ist somit ein gelebtes Beispiel christlicher Nächstenliebe: Denn die Mitglieder der Luthergemeinde wie auch von anderen Gemeinden mit einer Vesperkirche handeln so wie auch schon Matthäus sagte: "Denn mich hungerte, und ihr gabt mir zu essen; mich dürstete, und ihr gabt mir zu trinken; ich war Fremdling und ihr nahmt mich auf." Und so ist diese christliche Nächstenliebe auch ein Ausdruck der gemeinsamen Liebe zu Gott: Und der Könia wird ihnen antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich ich sage euch, was ihr einem dieser meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan."

(Matthäus, 25, 35 und 40)

Julian Schneckenburger



Mini-Gottesdienst zum Thema "St. Martin und die Gänse" am 10.11.2019

Zum nächsten Mini-Gottesdienst laden wir herzlich ein am 3. Advent, 15.12.2019 um 11.30 Uhr in der Lutherkirche!

Kinderkirchenmorgen

Zum Thema "Vater Unser" - 26. Oktober 2019

Ganz schön trubelig ging es am 26. Oktober im Gemeindezentrum zu: Knapp 40 Kinder waren an diesem Samstaa zum Kinderkirchenmoraen gekommen. Im Mittelpunkt des Vormittags stand dieses Mal das Vaterunser.

Natürlich kannten einige der Kinder dieses Gebet bereits oder hatten es zumindest schon einmal gehört. Der Kinderkirchenmorgen bot die Gelegenheit, auf vielfältige Weise tiefer in das Vaterunser einzutauchen und sich intensiv damit zu beschäftigen.

Nachdem Pfarrerin Andrea Fauser mit Hilfe einer Egli-Figur erzählt hatte, wie Jesus den Menschen das Vaterunser näherbrachte, widmeten sich die Kinder in Kleingruppen den





einzelnen Teilen des Gebets. Sie überlegten und besprachen, was die Sätze und Bitten für uns bedeuten können, und fanden dafür Symbole, die dann in der Mitte des Raumes zu einem großen Gesamtbild zusammengelegt wurden.

Anschließend gab es verschiedene Workshops zum Basteln und Werkeln, Backen und Entdecken: So entstanden Gebetsscheiben und Gebetsperlenketten, Memorys, Kalligraphie-Kunstwerke und Gemälde auf kleinen Leinwänden. In der Küche wurden Brötchen gebacken, im Flur des Gemeindezentrums ein Imbiss vorbereitet. Und die Abenteuerlustigen stiegen in Begleitung einiger Betreuer auf den Kirchturm, um die "Vaterunser-Glocke" zu bestaunen.

Mit Brot, Kräuterquark und Gemüsesticks stärkten sich zum Abschluss alle Kinder und Betreuer (darunter viele Konfirmanden) an einer großen Tafel im Wichernsaal.

Stolz trugen die Kinder ihre gebastelten und gebackenen Schätze nach Hause.



Wir freuen uns auf den nächsten Kinderkirchenmorgen im Frühjahr!

Dr. Christiane Götzeler



Konfirmandenfreizeit

21. bis 22. September 2019



Am Samstag, den 21.09.2019 um 9:00 Uhr trafen wir uns an der Lutherkirche, um gemeinsam zur Konfifreizeit nach Ludwigshafen zu fahren. Die Fahrt dauerte etwa 20 Minuten.

Als wir ankamen bezogen wir zu aller erst die Betten und teilten die Zimmer ein. Danach setzten wir uns in einen Stuhlkreis im Gemeinschaftsraum und fingen an, unser Thema "fremd sein" zu bearbeiten.

Direkt danach gab es Mittagessen und zwar Nudeln mit Gulasch oder Käsesoße und Gemüse. Nach dem Essen hatten wir ca. 1.5 Stunden Zeit für uns, die wir aktiv genutzt haben, indem einige von uns mit den drei Hunden Gassi gegangen sind. Nach der Pause teilten wir uns in Gruppen

auf und machten dann eine spannende Rallye, in der wir verschiedene Aufgaben über die Umgebung lösen mussten.

Am Abend machten wir einen Spieleabend, an dem wir zum Beispiel Krabbenfußball oder Werwolf spielten. Nach den Spielen zogen wir die Jacken an und liefen einen Hügel neben unserem Haus hoch, um Marshmallows am Lagerfeuer zu arillen. Nach dem leckeren Nachtisch wanderten wir den Hügel wieder hinunter und gingen dann in den Raum der Stille und beteten. Es war sehr schön in diesem Raum, weil sich eine sehr angenehme Stimmung ausbreitete.

Zurück in unserem Haus zogen wir



Frauenhock

Unterwegs nach Strasbourg, 13. Juli 2019



Am Samstag, 13. Juli 2019 stand Strasbourg auf unserem Programm. Bei Mayer Hohentwielreisen in Friedingen begann unsere Fahrt in Richtung Schwarzwald, durch das reizvolle Kinzigtal nach Strasbourg.

Vom Busparkplatz aus waren es nur wenige Gehminuten zur Altstadt mit ihren engen Gassen und malerischen Fachwerkhäusern und in der Mitte das Münster, das Wahrzeichen und Herzstück der Stadt. Der Münsterplatz mit dem reich verzierten "Maison Kammerzell" wird zu den schönsten Marktplätzen Europas gezählt. Das ganze Zentrum der Stadt, auch als "Grande Ile" bezeichnet, wurde 1988 zum Weltkulturerbe erklärt.

Um die Altstadt zu Fuß zu erkunden, war die Zeit zu kurz bemessen. Wir entschlossen uns deshalb für den Nachmittag zu "Bateaux Promenades", eine über Kopfhörer kommentierte Schiffsrundfahrt auf der IIe, die die Altstadt kreisförmia umringt.

Wir nutzten nun die Zeit bis zur Abfahrt des Bootes zum Mittagessen und fanden auch gleich zwischen Münster und Bootsanlegestelle eine alte elsässische Weinstube, die "Pfifferbriader" (Pfeifenbrüder). Um 14.15 Uhr begann unsere Bootsfahrt durch die mittelalterliche Altstadt, die Neustadt, vorbei am franz. Fernsehsender "Arte" bis hin zum Europäischen Parlament. Au-Berdem fuhren wir durch eine alte Schleuse und passierten eine Schwenkbrücke. Mit einem Kaffee oder Eis verbrachten wir die restliche Zeit bis zur Rückfahrt. Nach einem herrlichen Tagesausflug mit vielen Eindrücken und Erlebnissen sind wir wieder gesund in Singen angekommen.

Renate Westenfelder



Frauenhock

unterwegs in den Bregenzerwald, 05. Juni 2019

Noch etwas wolkenverhangen war der Himmel als wir früh um 7 Uhr in den Zubringerbus von Stork-Touristik einstiegen, der uns nach Überlingen am See brachte, dem eigentlichen Ausgangspunkt unseres Ausfluges. Ein freundlicher Fahrer und eine sympathische Reiseleiterin, Harietta, eine Schwedin, nahmen uns beim Umsteigen in den Reisebus gut gelaunt in Empfang. Harietta verwöhnte uns auch während unserer Fahrt mit Kaffee und anderen Getränken.

Nur wenige Kilometer vom Bodensee entfernt, in Vorarlberg, dem westlichsten Bundesland Österreichs, liegt unser Ziel, der Bregenzerwald mit seinen 24 malerischen Dörfern. Als Hauptort wird aus historischen Gründen Bezau angesehen.

Unser erstes Ziel war der "Bregenzer Käsekeller", Europas größtes Reifezentrum für Berakäse in Lingenau, wo wir zur Besichtigung angemeldet waren. Leider ist aus hvaienischen Gründen nur ein Blick durch die riesige Glaswand des Käsekellers erlaubt, in dem 32.000 Laibe Käse reifen. Neben Informationen zur Bregenzer Käsekultur gab es auch eine Käseverkostuna, und in einem großen Verkaufsraum werden viele Käsespezialitäten und andere kulinarische Köstlichkeiten angeboten.

Unsere nächste Station war Bezau. das "Gasthaus zur Sonne" zum Wiener-Schnitzel-Essen und dazu gab es noch eine riesengroße Auswahl an Salaten.

Nun stand die Besichtigung des Heimatmuseums mit Führung in Bezau-Ellenbogen auf dem Programm. Ein original ehemaliger Bregenzerwälder Hof aus dem 18. Jahrhundert.

Und das bei inzwischen hochsommerlichen Temperaturen von 32°!

Jetzt mussten wir noch die Besichtigung der Pfarrkirche "Heiligste Dreifaltigkeit" in Schwarzenberg, die zu den schönsten Barockkirchen des Landes zählt, durchstehen, Harietta erzählte uns über die darin befindlichen Malereien der Künstler Joseph Johannes Kaufmann und seiner prominenten Tochter Angelika Kaufmann. Anschließend warfen wir noch einen Blick auf den zur Kirche gehörenden Friedhof mit seinen schmiedeeisernen Grabkreuzen.

Das war unser letzter Programmpunkt. Doch ziemlich ermüdet traten wir nun die Rückfahrt an.

In Bregenz machten wir noch einen kurzen Halt für einen Kaffee oder ein Eis. Wer noch Lust hatte, konnte auch das noch in Arbeit befindliche Bühnenbild zu "Rigoletto" auf der Seebühne in Augenschein nehmen.

Pünktlich um 16.30 Uhr fuhren wir auf direktem Weg in Richtung Singen.

Es war zwar ein anstrengender aber wieder ein erlebnisreicher Tag. Wichtig waren auch die Mitbringsel aus dem Käsekeller.

Renate Westenfelder

Ökumenische **Andachten** "moment mal"

Jeden zweiten Sonntag im Monat um 19 Uhr laden wir ein in die St. Peter & Paul Kirche:

Nächste Termine:

09. Februar 2020

08. März 2020

05. April 2020



Bestattungen

- Johanna Braun geb. Becker, 86 Jahre
- Ellen Schweizer, 56 Jahre
- Magdalena Riegel, 78 Jahre
- Elisabeth Friz, 80 Jahre
- Thomas Erne, 52 Jahre
- Gerhard Nitsch, 91 Jahre
- Marie Beenken, 85 Jahre

Taufen

Kirill Stadel

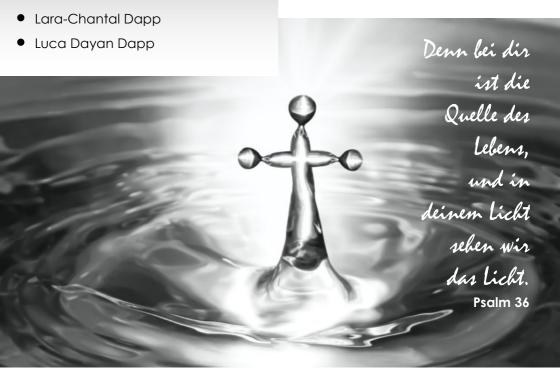
Kasualien

Trauungen

Michael De Vusser und Jasmin De Vusser geb. Elgaß

Igor Zimmermann und Regina Zimmermann geb. Herzog

Reinhard Fauser und Andrea Fink-Fauser geb. Fink



Gemeindeausflug

der Luthergemeinde am 04. Oktober 2019



Gemeindeausflug der Luthergemeinde Singen am 4. Oktober 2019 auf den Feldberg mit anschließender Bootsfahrt auf dem Titisee

Das Angebot für einen schönen Tagesausflug stand und die Nachfrage war enorm groß. Innerhalb einer Woche waren alle Plätze vorgebucht. Wer sich etwas länger Zeit ließ, der hatte das Nachsehen. Durch Absagen einzelner Interessenten konnten einige nachrücken, für viele aber bot sich diese Gelegenheit nicht mehr, und eine ganze Reihe musste auf den nächsten Ausflug im kommenden Jahr vertröstet werden



Wir fuhren bei bedecktem Himmel in Singen an der Lutherkirche los. Geplant war, einen schönen Rastplatz zu finden, auf dem mit Kaffee und frischem Zopf neben dem Bus aefrühstückt werden sollte. Aber der Himmel öffnete seine Schleusen immer weiter. Angekommen auf dem Feldberg hingen dann die Wolken so tief und der Regen war so ergiebig geworden, dass alle Mitreisenden sich weigerten, den Bus auch nur kurz zu verlassen! Nun musste gehandelt werden! Der Kaffee war im Automaten fertig durchgelaufen und ich wusste, dass meine Mitreisenden Hunger auf den feinen Zopf hatten. Also wurde alles kurzentschlossen im Bus auf dem Rastplatz am Fuße des Feldbergs serviert. Im Bus war es warm und gemütlich und die Stimmung war einzigartig gut. Schneller als geplant verließen wir die raue Gegend und fuhren nach Titisee. Mit vielen Schirmen, z.T. großen Ausma-Bes, marschierte die Karawane zielstrebig in Richtung Bergsee-Restaurant zum Mittagessen. Sehr freundlich wurden wir erwartet und in Empfana genommen. Nach dem Essen war eine Bootsfahrt rund um den See vorbestellt. Das Boot "gehörte" uns fast alleine. Nun waren die Cafés im Ort gefragt, es regnete noch immer! Aber wir waren an diesem Tage nicht die einzigen in Titisee, und auch andere Reisende der anderen Busse suchten die gemütlichen und trockenen Räumlichkeiten auf. Letztendlich kamen alle unter, und viele Fisbecher und Schwarzwälder Kirschtorten fanden den Weg in unsere Mägen.

Den Abschluss der Ausflugsplanungen bildete dann auf einem Parkplatz bei Engen noch das gemeinsame Ansto-Ben mit Sekt und einem kleinen Imbiss tag hatte. Und jetzt hatte es aufaehört zu reanen!

Trotz Nässe war es ein schöner Ausflug, die Stimmung den ganzen Tag gut und die ersten Interessenten ließen sich für nächstes Jahr schon wieder vorsorglich auf die Ausflugsliste setzen..... sollte die Nachfrage wieder so groß sein wie dieses Jahr, so stehe man auf der Liste doch schon mal drauft

Monika Bischofberger





Evangelische Schule am Bodensee

Gute Schule. Beste Aussichten.



Herzliche Einladung zu unseren Infoveranstaltungen:

Do, 21.11.2019, 19.30 Uhr

Die christlichen Schulen im Landkreis stellen sich vor

Milchwerk, Radolfzell

Mi, 15.01.2020, 19.30 Uhr

Info-Abend für alle Schularten

Kulturpunkt Arlen "Gems", Rielasingen-Arlen

Do, 23.01.2020, 19.30 Uhr

Info-Abend für Klasse 4 (Gymnasium und Realschule)

AD-Saal, Schloss Gaienhofen

Fr, 24.01.2020, 19.30 Uhr

Info-Abend für Berufl. Gymnasien (SG, WG) u. Aufbaugymnasium

AD-Saal, Schloss Gaienhofen

Sa, 25.01.2020, 09.15 Uhr und 10.15 Uhr

Tag der offenen Tür mit Schulführungen für alle Schularten

Treffpunkt: Melanchthonkirche, Schloss Gaienhofen

Wir nehmen uns gerne Zeit für ein persönliches Gespräch.

Mo-Fr 9-16 Uhr, Telefon 07735/812-21 oder -22

info@schloss-gaienhofen.de | www.schloss-gaienhofen.de

Schloss Gaienhofen

Evangelische Schule am Bodensee

Allgemeinbildendes Gymnasium | Aufbaugymnasium

Berufliche Gymnasien (WG/SG) | Realschule und Tagesinternat

Schlossstraße 8 | 78343 Gaienhofen

In 8 oder 9 Jahren zum Abitur...

Schloss Gaienhofen auch f
ür Sch
üler aus der Schweiz möglich!



<u>montags</u>

19:30 Uhr Lutherkantorei

im Luthersaal, wöchentliche Chorprobe

<u>dienstags</u>

9:30 Uhr Krabbelgruppe

im Gemeindezentrum, wöchentlicher Treffpunkt

16:30 Uhr Besuchsdienstkreis im Gemeindezentrum

14.01.; weitere Termine nach Absprache

mittwochs

16:15 Uhr Konfirmandenunterricht

bis zu den Fasnachtsferien im Gemeindezentrum der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstr. 50

15:00 Uhr Frauenhock im Gemeindezentrum

04.12.; 18.12.; 08.01.; 22.01.; 05.02.; 26.02.; 11.03.; 25.03.

19:30 Uhr Frauen 35+ im Gemeindezentrum

27.11.; 29.01.; 18.02.; 25.03.; 22.04.

<u>donnerstags</u>

17:00 Uhr Jungbläserausbildung

im Luthersaal, wöchentlich stattfindende Proben

19:30 Uhr Posaunenchor im Luthersaal

19:30 Uhr Männergruppe im Wichernsaal

jeden 2. Donnerstag im Monat

freitags

14:30 Uhr Seniorennachmittaa

im Gemeindezentrum 31.01.:06.03.:03.04.:15.05.

sonntags

18:00 Uhr Jugendgruppe

■ Gottesdienste jeden Sonntag

09:00 Uhr Haus am Hohentwiel Anton Bruckner Str. 41

10:00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche

■ Gottesdienste mit Abendmahl 25.12.: 31.12.: 16.02.

■ Gottesdienste mit Taufen

23.11. (Taufgottesdienst - 11.00 Uhr) 15.12. (im Gottesdienst um 10.00 Uhr)

■ MiniGottesdienste

15.12.; 16.02.; 05.04. (jeweils 11:30 Uhr)

■Ökumenisches Morgenlob

04.12.; 05.02.; 04.03.; 01.04.; jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 7.00 Uhr

■ Kirchencafé

Termine entnehmen Sie den Ankündigungen im Gottesdienst/Schaukasten

■ Servicehaus Sonnenhalde

jeweils am letzten Dienstag im Monat um 16.00 Uhr

St. Anna Seniorenheim

jeweils am letzten Donnerstag im Monat um 09.30 Uhr



Gemeindebrief-Redaktionsteam:

Andrea Fink-Fauser
Monika & Winfried Bischofberger
Martina Bischofberger
Silvia Bischofberger
Dr. Christiane Götzeler

Layout:

Silvia Bischofberger

Pfarramt:

Freiheitstraße 36, 78224 Singen Telefon 62543, Fax 62539

E-Mail / Homepage:

luthergemeinde.singen@ kbz.ekiba.de www.luthergemeinde-singen.de

Pfarrerin:

Andrea Fink-Fauser

Sekretärin:

Elke Weber

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo, Di, Do, Fr. jeweils 09.00 - 11.00 Uhr Termine mit Pfarrerin Fink-Fauser nach Vereinbarung

Konto der Lutherpfarrei

Sparkasse Hegau-Bodensee IBAN DE 35692500350003024726 BIC SOLADES I SNG

Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief:

15. März 2020

Homepage des evangelischen Kirchenbezirks Konstanz:

www.ekikon.de

V.i.S.d.P. Andrea Fink-Fauser